

	<p>Objekt: Kleine Karaffe mit Familienwappen</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Brandenburgisches Glas</p> <p>Inventarnummer: 80-441-GL</p>
--	--

## Beschreibung

Kleine Karaffe aus farblosem Glas mit plangeschliffenem Boden und Bodenkugel mit Resten des Abrisses, zwölffach vertikal facettierte Wandung, jede zweite Facette mattiert und mit einem gekugeltem Dekor aus Blüten bzw. Sternen versehen, dazwischen drei liegende Oliven. Die Wandung trägt ein fein geschnittenes gemehrtes Wappen mit einem steigenden Löwen im 1. Feld, dem preußischen Adler im 2., einer abstrahierten Leiter- oder Zaundarstellung im 3. und zwei Mühlrädern im 4. Feld, im Herzschild eine Rose. Die dreifache Helmzier zeigt links den Löwen, rechts den Adler und in der Mitte eine breite Pfauenfeder. Der Mündungsrand ist plangeschliffen, die Karaffe akzentuierend gefasst mit drei goldene Bändern an der Schulter, am Hals und an der Mündung.

Möglicherweise ist das Wappen aufzulösen als derer von Lützw (J. Siebmachers Preußischer Adel (Freiherren, Nachträge) Bd. III. 1. II, Taf. 10). Der breite Pfauenwedel auf dem Helm ist für dieses mecklenburgisch-preußische Adelsgeschlecht dokumentiert. Ebenso ist ein Bezug zur Familie von Thümen denkbar (Dank für weiterführende Hinweise). Der stilistische Vergleich datiert die Karaffe ins ausgehende 18. Jahrhundert. Als Herkunft ist eine brandenburgische Glashütte wahrscheinlich, vermutlich Zechlin, wo damals der Glasschnitt sowie die Vergoldung auf gutem Niveau praktiziert wurde. Der formgepresste, oktogonale Stöpsel mit antikisierender Darstellung einer Tanzenden und zwei Musikanten ist sicherlich nicht zugehörig. Er datiert ins 20. Jahrhundert, wurde demnach ergänzt. Die Provenienz der Karaffe ist nicht dokumentiert. [Verena Wasmuth]

## Grunddaten

Material/Technik:

Glas / formgeblasen, gekugelt, geschliffen, mattiert, geschnitten, poliert, vergoldet

Maße:

H. 17,9 cm; Dm. Boden 7,8 cm; Dm.  
Mündung 2,4 cm; H. Stöpsel 6 cm; B.  
Stöpsel 3,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1780-1800
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	Zechlinerhütte

## Schlagworte

- Esskultur
- Facettenschliff
- Familienwappen
- Glasschnitt
- Karaffe